

# Philipp Jakob Siebenpfeiffer (1789 - 1845)

Mit Siebenpfeiffer aus der Vergangenheit lernen, die Gegenwart bewältigen und mit dem Blick nach vorn die Zukunft planen und gestalten.

## Argumente für Siebenpfeiffer als Namensgeber unserer Schule:

Kriterium	Bemerkungen
Nähe des Namens zum Schulprofil (Schule ohne Rassismus / Schule mit Courage)	Untrennbar ist Siebenpfeiffer mit der Geschichte der deutschen Demokratie und dem Hambacher Fest 1832 verbunden. Damals ging den Demokraten ein Licht auf, Hambach gilt symbolisch als <b>Wiege der deutschen Demokratie</b> . Siebenpfeiffer repräsentiert das Engagement für Demokratie und Freiheit, für Menschen- und Bürgerrechte und als Vorkämpfer der Gleichberechtigung der Frau war er ein Vorreiter des modernen Europas. Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit hat er sich zeitlebens auf die Fahne geschrieben, er kämpfte gegen eine fast übermächtige Fürstenwillkür, er stritt für die <b>Rede-, Meinungs-, Versammlungs-, Religions- und Pressefreiheit</b> . Seine Vision war der freie, mündige Bürger, die freie, mündige Bürgerin, mit Mitbestimmungsrechten und Wahlrecht. Als Hauptredner und maßgeblicher Mitorganisator des Hambacher Festes wird ihm in jedem Geschichtsbuch in deutschen Landen eine Würdigung zuteil, die seine historische Bedeutung und Leistung herausstellt: Als <b>deutscher Freiheitskämpfer</b> trat er ein als Mann des Volkes gegen die das Volk unterdrückenden Fürsten und Monarchen.
Bedeutung des Namens im Hinblick auf den Bildungsauftrag der Schule	Siebenpfeiffer war <b>Schriftsteller, Journalist, Verwaltungsjurist, Professor für Staats- und Strafrecht, Bildungs- und Schulreformer, Landesadministrator, Landkommissär</b> , kurz Landrat in der Zeit von 1818 bis 1830. Originalzitat Siebenpfeiffers: <i>"In einer guten Ausbildung sehe ich den besten Weg, die sozialen Verhältnisse zu verbessern, das Recht auf Bildung wird in den Gymnasien umgesetzt und ermöglicht den sozialen Aufstieg."</i>
Identifikationspotential des Namens	Siebenpfeiffer ermutigt uns auch noch heute, <i>"das Wort der Freiheit und des Muts"</i> zu sprechen und uns für Menschen und demokratische Werte einzusetzen.
Story hinter dem Namen, historischer Hintergrund	Siebenpfeiffer steht für <b>Zivilcourage, demokratisches, mutiges Handeln</b> aus seiner <b>christlichen Überzeugung</b> heraus und wie bereits betont <b>für die Gleichberechtigung der Frauen</b> . Zitat Siebenpfeiffers: <i>"Die Frau ist die Genossin des freien Bürgers."</i> Im Einsatz für die demokratischen Rechte hat er seine sichere und gut dotierte Stellung, seine persönliche Freiheit und Heimat verloren.
Zeitlosigkeit des Namens	Siebenpfeiffer war einer der <b>Wegbereiter eines vereinten friedlichen Europas, Symbolfigur der Freiheit, der Völkerverständigung und der Demokratie</b> .
Name als Visitenkarte	Der Name „Siebenpfeiffer“ ist eine Visitenkarte für die Schule, er ist Teil der Außenrepräsentation der Schule, mit Siebenpfeiffer verbundene Werte und Vorstellungen sollen im Unterricht vermittelt und an der Schule gelebt werden sowie Spuren für die gesellschaftliche Zukunft gelegt werden.
Ästhetik des Namens, insbesondere der Klang des Namens	Der Siebenpfeiffer-Preis, den es bereits schon gibt, könnte den besten oder einen besonders sozial verantwortlichen Abiturienten oder einer Abiturientin an unserer Schule verliehen werden für journalistisches Können oder besonderen Einsatz für die Schule und die Mitschülerinnen und Mitschüler.
regionaler Bezug	Siebenpfeiffer ist <b>der erste Landrat in der Pfalz</b> , in unserer Region, vorher gab es noch keine Landräte. Siebenpfeiffer ist zwar in Lahr (Schwarzwald) geboren, dennoch hat er sich sehr um die Pfalz und die Pfälzer verdient gemacht. Land und Leute haben ihm als <b>Landrat, Schul- und Bildungsreformer</b> sehr viel zu verdanken. Seinen Verwaltungssitz hatte er in Homburg. Damals gehörten z. B. Zweibrücken, Homburg, St. Wendel, St. Ingbert einerseits und andere Teile vom Landkreis Kusel andererseits zusammen und bildeten eine territoriale Einheit, den bayrischen Saarpfalzkreis, so wie heute noch die Kirchengrenzen verlaufen (Bistum Trier; Bistum Speyer/Rheinische und Pfälzische Landeskirche.) Dieser Verwaltungsbezirk, der sogenannte Saarpfalzkreis, stand unter Siebenpfeiffers Verantwortlichkeit.

**Siebenpfeiffer ermutigt uns auch noch heute, "das Wort der Freiheit und des Muts" zu sprechen und uns für Menschen und demokratische Werte einzusetzen.**